



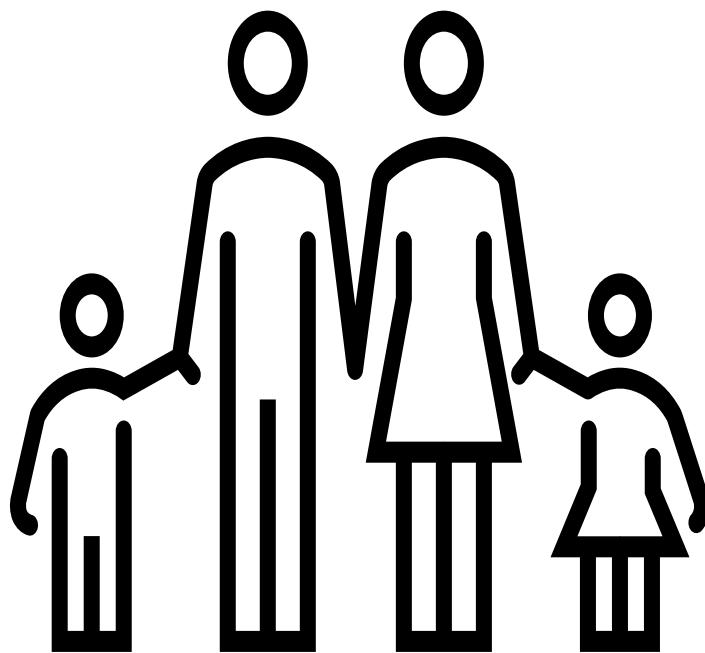
*Ein liebevolles Bilderbuch über
die unendliche Eltern-Kind-
Bindung - für Kinder ab 2 Jahren*





Inhalt

DER STARKE LÖWE UND SEIN MUTIGES JUNGES	13
DIE FÜRSORGLICHE ELEFANTENMUTTER UND IHR KLEINES	17
DAS SPIELENDE BÄRENKIND UND SEIN PAPA	22
DIE LIEBEVOLLE PINGUINFAMILIE.....	28
DER FLIEGENDE ADLER UND SEIN JUNGES	33
DIE SANFTE GIRAFFE UND IHR NEUGIERIGES KIND	40
DAS FRÖHLICHE DELFINBABY UND SEINE MAMA	46
DIE SCHÜTZENDE KÄNGURUMAMA UND IHR KLEINES JOEY.....	52
DAS TAPSIGE ENTENKÜKEN UND SEINE FAMILIE	58
DIE KLUGE EULE UND IHR JUNGES	64
DAS SANFTE SCHAF UND SEIN LÄMMCHEN.....	71
DER STARKE TIGER UND SEIN JUNGES	75
DIE FLEIBIGE BIENE UND IHR BIENCHEN	79
DIE NEUGIERIGE KATZE UND IHR KÄTZCHEN.....	83
DER TREUE HUND UND SEIN WELPE.....	86



Vorwort: Die unendliche Liebe zwischen Eltern und ihren Kindern

Liebe Eltern, liebe Großeltern, liebe Vorleser,

dieses Buch, das Sie in den Händen halten, ist mehr als eine Sammlung von Geschichten. Es ist eine Liebeserklärung – an die bedingungslose, unermessliche Liebe, die Eltern für ihre Kinder empfinden. Mit jeder Seite, jedem liebevoll gezeichneten Tier und jeder kleinen Geschichte möchten wir Ihnen und Ihren Kindern ein Gefühl von Geborgenheit, Vertrauen und unerschütterlicher Zusammengehörigkeit vermitteln. Die Bindung zwischen Eltern und Kindern ist einzigartig und doch universell, sie kennt keine Grenzen, keine Bedingungen und keine Zeit. Es ist eine Liebe, die uns stärkt, uns wachsen lässt und die uns, egal was kommt, nie verlässt.

Warum Tiere?

In den Geschichten dieses Buches haben wir uns bewusst dafür entschieden, die Liebe und Fürsorge von Eltern durch verschiedene Tiere darzustellen. Tiere bieten einen wunderbaren Zugang zur kindlichen Vorstellungskraft. Ihre Verhaltensweisen, ihre Zuneigung und ihr Schutzinstinkt sind oft leicht verständlich und in ihrer Einfachheit kraftvoll. Kinder identifizieren sich leicht mit tierischen Charakteren, sei es ein verspieltes Löwenjunges, das im Schutz seiner starken Mutter heranwächst, oder ein kleines Delfinbaby, das mit seiner Mama fröhlich durch das Meer gleitet. Tiere ermöglichen es uns, tiefgehende Emotionen und Werte auf kindgerechte Weise zu vermitteln.

Gleichzeitig lehren uns Tiere etwas sehr Wichtiges: Die Liebe ist in ihrer Essenz überall gleich, sei es bei Menschen oder Tieren. Jedes Elternteil – egal ob es sich um einen Elefanten, einen Bären oder einen Pinguin handelt – sorgt auf seine Weise für seinen Nachwuchs, beschützt ihn, hilft ihm zu wachsen und lässt ihn schließlich flügge werden. Diese Geschichten sind daher nicht nur Unterhaltung, sondern auch eine sanfte Erinnerung daran, dass die Bindung zwischen Eltern und

Kindern eine der tiefsten und stärksten Verbindungen ist, die es gibt.

Die Bedeutung von Vorlesezeit

Das gemeinsame Lesen ist ein wundervolles Ritual, das die Bindung zwischen Eltern und Kindern stärkt. Es schafft eine Zeit, in der Sie als Familie zur Ruhe kommen, den Alltag hinter sich lassen und in eine andere Welt eintauchen können. Diese Momente der gemeinsamen Ruhe, des gegenseitigen Zuhörens und Verstehens, sind von unschätzbarem Wert. Sie geben den Kindern das Gefühl, dass sie geliebt und umsorgt werden, während sie gleichzeitig ihre Fantasie entwickeln und die Sprache lernen.

Studien zeigen immer wieder, wie wichtig das Vorlesen für die kindliche Entwicklung ist. Es unterstützt die Sprachentwicklung, fördert das Verständnis für Geschichten und Zusammenhänge und hilft den Kleinen, sich in andere hineinzuversetzen – eine Fähigkeit, die sie ihr Leben lang begleiten wird. Doch neben all diesen Vorteilen ist das Vorlesen vor allem eines: eine Zeit der Nähe. Es ist ein Moment, in dem Sie Ihrem Kind Ihre volle Aufmerksamkeit schenken, gemeinsam lachen, nachdenken und träumen können.

Eine Botschaft für die Kinder

Liebe Kinder, dieses Buch ist für euch. Die Geschichten, die ihr hier findet, handeln von Tieren, die ihre Kinder so sehr lieben, dass sie alles tun würden, um sie zu beschützen, ihnen zu helfen, die Welt zu erkunden und an ihrer Seite zu sein, egal, was passiert. Vielleicht kennt ihr diese Gefühle schon aus eurem eigenen Leben. Vielleicht fühlt ihr euch sicher, wenn eure Eltern euch in den Arm nehmen, wenn sie euch trösten, wenn ihr traurig seid, oder wenn sie mit euch spielen und lachen.

Diese Geschichten sollen euch zeigen, dass Liebe etwas ganz Besonderes ist. Sie ist wie ein unsichtbares Band, das euch immer mit euren Eltern verbindet, auch wenn ihr nicht immer zusammen seid. Es gibt Momente, in denen ihr euch alleine fühlt oder traurig seid – das ist ganz normal. Aber denkt immer daran: Die Liebe eurer Eltern ist immer da, auch wenn ihr sie gerade nicht sehen oder spüren könnt.

Eine Botschaft für die Eltern

Als Eltern wissen Sie, wie tief die Liebe zu Ihrem Kind ist. Es gibt keine Worte, die dieses Gefühl wirklich beschreiben könnten – es ist eine Mischung aus bedingungsloser Hingabe, tiefer Zuneigung und dem instinktiven Wunsch, Ihr Kind zu beschützen. Es gibt Tage, an denen die Herausforderungen des Elternseins überwältigend sein können. Die Nächte, in denen der Schlaf zu kurz kommt, die Sorgen um das Wohl des Kindes, die kleinen und großen Probleme des Alltags. Aber inmitten all dieser Herausforderungen gibt es immer wieder Momente der Freude, des Stolzes und der tiefen Verbindung.

Die Geschichten in diesem Buch sind auch eine Erinnerung daran, wie wichtig diese Bindung ist. Sie zeigen uns, dass Liebe nicht perfekt sein muss, um stark zu sein. Jedes Elternteil – sei es eine Elefantenmutter oder ein Adlerpapa – macht Fehler, hat Schwächen und Herausforderungen. Doch was zählt, ist die konstante, immerwährende Zuneigung, die in jedem Augenblick präsent ist. Dieses Buch soll Sie daran erinnern, dass es okay ist, nicht perfekt zu sein, solange die Liebe zu Ihrem Kind immer im Vordergrund steht.

Eine Reise durch die Welt der Tiere

Jede Geschichte in diesem Buch nimmt Sie und Ihr Kind mit auf eine kleine Reise in die Welt der Tiere. Ob es die majestätische Löwenfamilie ist, die gemeinsam durch die Savanne zieht, oder die Elefantenmutter, die ihr Junges sicher durch den Dschungel führt – jede Geschichte zeigt einen einzigartigen Aspekt der elterlichen Liebe. Einige Tiere lehren uns den Wert von Mut und Entschlossenheit, andere betonen die Bedeutung von Geduld und Sanftheit. Gemeinsam mit Ihrem Kind können Sie entdecken, wie vielfältig und wundervoll die Natur ist und wie sich Liebe in all ihren Facetten zeigt.

Diese Geschichten können auch als Ausgangspunkt für Gespräche dienen. Wie zeigen wir in unserer Familie Liebe? Welche Dinge tun wir, um einander zu zeigen, dass wir uns wichtig sind? Welche Tiere kennt Ihr Kind schon, und welche Tiere würde es gerne einmal näher kennenlernen? Nutzen Sie die Geschichten, um tiefer in die Fantasie Ihres Kindes einzutauchen und gemeinsam die Freude am Entdecken zu erleben.

Die ewige Verbindung

Zum Schluss möchte ich Ihnen eine Botschaft mit auf den Weg geben, die das Herz dieses Buches bildet: Die Liebe, die wir unseren Kindern schenken, ist das wertvollste Geschenk, das wir ihnen geben können. Sie ist die Grundlage für ihr Selbstbewusstsein, für ihre Fähigkeit, die Welt um sich herum zu verstehen und zu erkunden, und für ihre Bereitschaft, später einmal selbst Liebe weiterzugeben.

Die Tiere in diesem Buch erinnern uns daran, dass diese Liebe nichts ist, das man sehen oder anfassen kann – aber sie ist immer da. Sie ist das Fundament, auf dem Kinder wachsen und gedeihen. Mit jeder Umarmung, jedem Lächeln und jeder kleinen Geste schenken Sie Ihrem Kind das Gefühl, geliebt und geborgen zu sein – und dieses Gefühl wird es ein Leben lang begleiten.

Ich wünsche Ihnen und Ihrem Kind viele wundervolle gemeinsame Lesestunden, in denen Sie sich immer wieder bewusst machen können, wie wertvoll und einzigartig die Beziehung zwischen Ihnen ist.

Der starke Löwe und sein mutiges Junges

Inmitten der weiten Savanne, wo der Wind sanft über das hohe Gras weht und die Sonne warm am Himmel steht, lebt eine Löwenfamilie. Der Vater, ein prächtiger Löwe mit einer goldenen Mähne, ist der König der Tiere. Neben ihm spielt sein Junges, ein kleiner Löwe mit neugierigen Augen und tapsigen Pfoten. Jeden Tag zieht das Junge mutig durch das hohe Gras, entdeckt neue Dinge und stellt Fragen.

„Papa, warum bist du der König der Tiere?“ fragte das Junge eines Tages, während es versuchte, sich wie sein Vater groß und stolz zu machen.

Der große Löwe lächelte sanft. „Es ist nicht meine Mähne oder meine Größe, die mich zum König macht. Es ist, weil ich immer für meine Familie da bin. Ich beschütze euch und sorge dafür, dass es uns gut geht.“

Das Löwenjunge schaute bewundernd zu seinem Vater auf. „Ich will auch so stark und mutig sein wie du!“

„Du bist schon sehr mutig,“ sagte der Löwe. „Jeden Tag lernst du etwas Neues, und manchmal braucht es mehr Mut, klein anzufangen und zu lernen, als groß und stark zu sein.“

An einem warmen Nachmittag streifte das Löwenjunge weiter weg von der Familie. Es wollte beweisen, dass es schon groß genug war, auf eigenen Pfoten zu stehen. Doch plötzlich hörte es ein Rascheln im Gras. Das Herz des kleinen Löwen begann schneller zu schlagen. War das ein fremdes Tier? Oder vielleicht ein Feind?

Das Jungtier hielt den Atem an und bewegte sich vorsichtig zurück. Doch dann, im Augenblick größter Angst, tauchte der große Löwe auf. Mit einem kraftvollen Brüllen vertrieb er die Gefahr. Das Junge rannte zu seinem Vater und schmiegte sich an ihn.

„Hab keine Angst,“ sagte der Löwe sanft, während er sein Junges mit seiner mächtigen Pranke schützend umarmte. „Ich werde immer da sein, wenn du mich brauchst.“

Das kleine Löwenjunge schaute zu seinem Vater auf und spürte, wie die Angst langsam verschwand.

„Danke, Papa. Ich wusste, dass du kommen würdest.“



Der Löwe lächelte. „So wie die Sonne jeden Tag aufgeht, werde ich immer für dich da sein – heute, morgen und immer.“

Und so verbrachten der große Löwe und sein Junges den Rest des Tages zusammen, spielend, lernend und wissend, dass sie ein starkes Band der Liebe und des Vertrauens verbindet. Egal, wie mutig oder klein das Löwenjunge noch sein mochte, es wusste, dass es immer auf seinen Vater zählen konnte.

Die fürsorgliche Elefantenmutter und ihr Kleines

Tief im Herzen der weiten, afrikanischen Savanne, wo die Bäume spärlich stehen und das Wasser oft fern ist, lebte eine Elefantenherde. An ihrer Spitze stand die Elefantenmutter, eine sanfte Riese mit großen Ohren und einem langen Rüssel, der so viel Liebe und Fürsorge zeigen konnte. Immer an ihrer Seite: ihr kleines Elefantenbaby, neugierig und verspielt, mit seinen kurzen Beinchen und seinem tapsigen Gang.

Jeden Tag folgte das Elefantenbaby seiner Mutter, staunend über die weite Welt, die es umgab. Die Elefantenmutter zeigte ihm, wo das frische Wasser war, wie man die besten Blätter von den Bäumen zupft und wie wichtig es war, immer in der Nähe der Herde zu bleiben. Doch das kleine Elefantenbaby war oft ungeduldig und neugierig, und manchmal vergaß es, auf seine Mutter zu hören.

Eines Tages, als die Sonne besonders heiß vom Himmel brannte, führte die Herde einen langen Marsch zu einem entfernten Wasserloch. Das Elefantenbaby war voller Energie und wollte vorauslaufen, doch seine Mutter hielt es mit ihrem

sanften, aber starken Rüssel zurück. „Bleib bei mir, mein Kleines“, sagte sie. „In der Savanne kann es gefährlich sein, allein zu gehen.“

Das Baby schnaubte ein wenig ungeduldig, aber es folgte seiner Mutter. Während sie weiterzogen, erzählte die Elefantenmutter ihrem Kleinen Geschichten von den großen, alten Elefanten, die die Wege durch die Savanne schon seit vielen Generationen kannten. „Unsere Familie ist stark, weil wir zusammenbleiben und aufeinander aufpassen“, erklärte sie.

Doch als die Herde eine Weile unterwegs war, wurde das Elefantenbaby abgelenkt. Es sah bunte Vögel, die im hohen Gras herumliefen, und hörte fremde Geräusche aus einem nahen Busch. Neugierig lief es ein Stück abseits, ohne zu bemerken, dass es sich immer weiter von der Herde entfernte. Die Welt um es herum wurde plötzlich stiller, und das Baby merkte, dass es ganz allein war.

Panik ergriff das kleine Elefantenbaby. Es rief laut nach seiner Mutter, doch die Bäume und das hohe Gras schluckten den Klang seiner Stimme. Das